



Lehrstuhl für Privatrecht (Schwerpunkt ZGB)

Anforderungsprofil

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit herausragenden wissenschaftlichen Qualifikationen im Bereich des schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die gesuchte Person soll das Potential mitbringen, insbesondere das schweizerische Familienrecht im Schwerpunkt zu vertreten sowie mindestens ein weiteres Gebiet des Zivilrechts abzudecken, idealerweise unter Einbezug rechtsvergleichender Perspektiven.

Die Fähigkeit, diese Fachgebiete umfassend in Forschung und Lehre zu repräsentieren, ist unerlässlich. Wünschenswert ist zudem die Bereitschaft zu empiriegestützter Forschung sowie zu einem engen Austausch mit der Praxis. Praktische Erfahrungen sind höchst erwünscht, ausgezeichnete didaktische Fähigkeiten notwendig.

Die gesuchte Person muss in der Lage sein, in Absprache mit dem Kollegium einen wesentlichen Teil der Lehrveranstaltungen im Kernbereich des Zivilrechts (insbesondere Familienrecht, aber auch Personenrecht, Güter- und Erbrecht, Sachenrecht) abzudecken und die entsprechenden Prüfungen und angebotenen Leistungsausweise massgeblich mitzutragen, Seminare anzubieten sowie bei den Fallbearbeitungen im Privatrecht mitzuwirken. Das Engagement im Wahlbereich kann in Rücksprache mit dem Kollegium auf die Interessenschwerpunkte der zu berufenden Person abgestimmt werden, wobei auch hier das Familienrecht im Vordergrund stehen soll.

Erwünscht ist, wenn die gesuchte Person in Forschung und Lehre auch Bezüge zu Grundlagenfächern wie Rechtsphilosophie oder Rechtssoziologie sowie interdisziplinäre Bezüge berücksichtigt, etwa zu Ethik, Philosophie, Medizin, Geschichte, Psychologie, Sozial- und/oder Wirtschaftswissenschaften.

Die Ausschreibung erfolgt *open rank*. Die Stelle ist entweder im Rahmen einer ordentlichen oder ausserordentlichen Professur oder als Nachwuchsstelle im Rahmen einer Assistenzprofessur mit Tenure Track zu besetzen. Der Qualifikationsnachweis ist durch eine überdurchschnittliche Dissertation zu erbringen. Bei der Bewerbung auf ein (Extra)Ordinariat wird ausserdem eine abgeschlossene oder weit fortgeschrittene Habilitationsschrift oder ein gleichwertiger Leistungsausweis erwartet.

Eine gute nationale und internationale Vernetzung mit Wissenschaft und Praxis ist erforderlich. Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch sind unerlässlich und die Bereitschaft, in diesen Sprachen Lehrveranstaltungen abzuhalten, wird vorausgesetzt. Französische Sprachkenntnisse und die Fähigkeit, französischsprachige Veranstaltungen anzubieten, sind von Vorteil.

Bei exzellenten ausländischen Kandidatinnen und Kandidaten kann gegebenenfalls eine kurze Einarbeitungsfrist von zwei Semestern gewährt werden, sofern erkennbar ist, dass sie sich umgehend und intensiv in die Kernbereiche des schweizerischen Privatrechts sowie des Zivilgesetzbuchs (ZGB) einarbeiten und bei Bedarf die notwendigen Sprachkenntnisse erwerben.

Da Grundvorlesungen häufig mehrfach geführt werden und die universitäre Selbstverwaltung ein hohes Mass an Engagement in verschiedenen Gremien verlangt, sind eine hohe Sozialkompetenz, sehr gute Teamfähigkeit und die Bereitschaft, in der Fachgruppe sowie in fakultären und universitären Gremien aktiv mitzuarbeiten, von grosser Bedeutung. Darüber hinaus wird erwartet, dass die zu berufende Person im Rahmen ihrer Expertise am Weiterbildungsangebot der Fakultät mitwirkt.

Die gesuchte Person muss die Kompetenz mitbringen, um einen Mitarbeitendenstab von einem oder mehreren Vollzeitäquivalenten zu führen sowie in der Nachwuchsförderung Studierende, Doktorierende und Habilitierende aktiv zu unterstützen und zu begleiten.



Die Universität Zürich strebt eine Erhöhung des Anteils unterrepräsentierter Gruppen, insbesondere von Frauen, in Forschung und Lehre an und bittet deshalb ausdrücklich um entsprechende Bewerbungen.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gemäss Anforderungsprofil bis **zum 13. November 2024** [online](#) ein. Für Rückfragen und weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das zuständige Mitglied der Berufungskommission, Prof. Dr. Margot Michel (Tel. +41 (0)44 634 41 78; margot.michel@ius.uzh.ch).

Einzureichende Unterlagen

Gerne erwarten wir folgende Unterlagen:

- Motivationsschreiben,
- Curriculum Vitae,
- Zeugnisse, insb. über alle erreichten universitären Abschlüsse sowie absolvierten Weiterbildungen, Arbeitszeugnisse, Maturitätszeugnis,
- Vollständiges Publikations-, Vortrags- und Lehrverzeichnis,
- Didaktiknachweise, allfällige hochschuldidaktische Weiterbildungen, allfällige Lehrevaluationen,
- Übersicht über ev. eingeworbene Drittmittel, selbst organisierte und verantwortete Tagungen und Projekte,
- Übersicht über Ihre Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.